

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295279

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Brandvorwerkstraße 65

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2529p

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung; Putzfassade, Eckbetonung durch Eckerker und Giebel, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Eckhaus ist der Auftakt einer Reihe freistehender Mietshäuser gleichen Typs zwischen Hardenbergstraße und Kantstraße. 1903 wurde der Baublock zwischen Hardenberg-, Kurt-Eisner-, Stein- und Brandvorwerkstraße sowie ein Teil des südlich angrenzenden Blocks vom Architekten Otto Röllig parzelliert und anschließend an verschiedene Bauherren verkauft. Das Eckhaus für den Zimmermeister Max Georg Neumeister ist am sorgfältigsten durchgebildet; die hochgezogene Sockelzone läßt es massiver wirken, während die kannelierten Pilaster und der Dachaufbau über der verbrochenen Ecke den vertikalen Abschluß der Straßenflucht betonen.

LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung bez. 1904 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

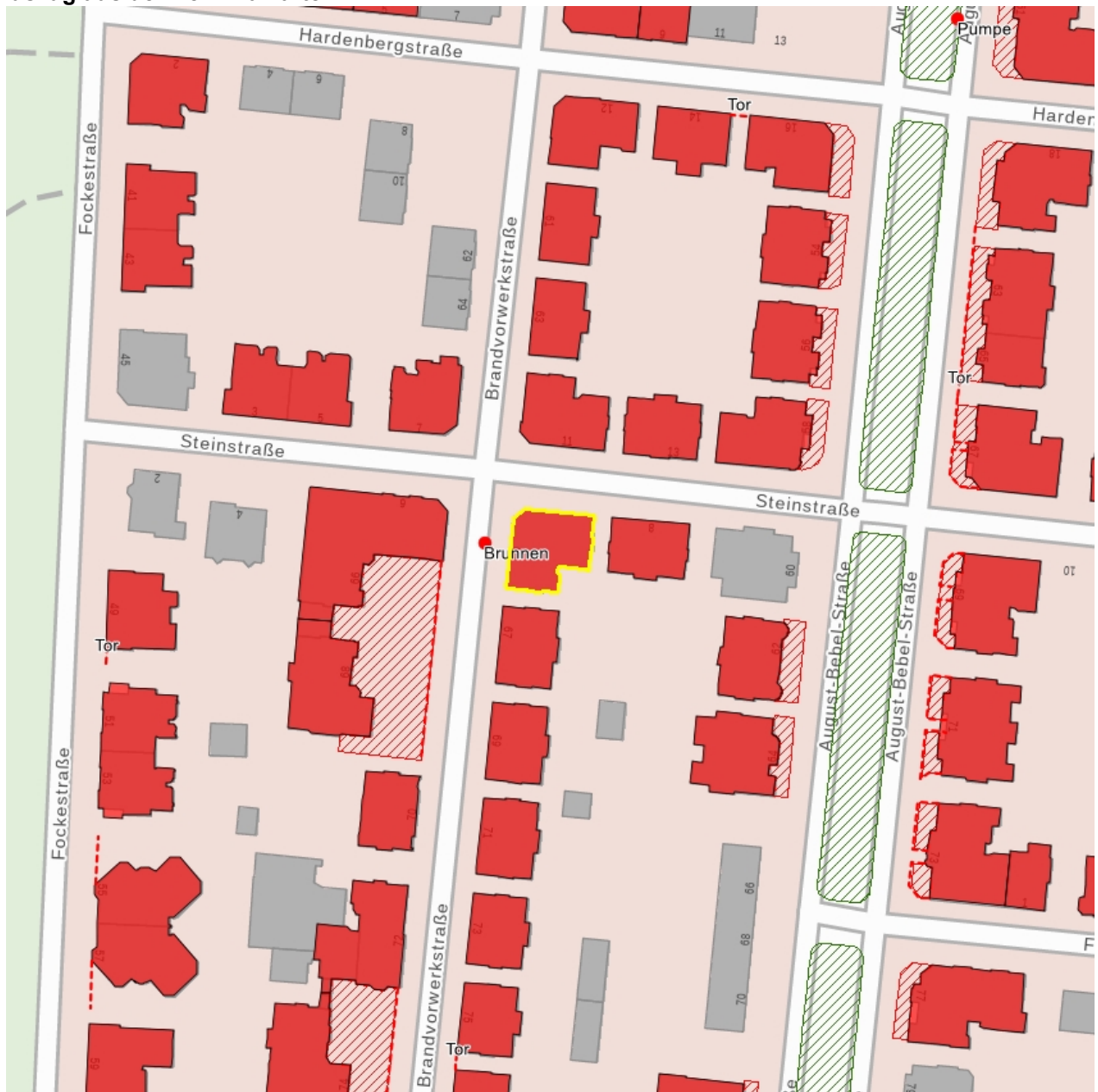
F 09295279 A

2013

Nitzsche, Mathis

Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

